# Weihnachten 2022

# Katholische Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Unteres Weinsberger Tal



St. Josef Weinsberg mit Eberstadt und Gellmersbach



St. Oswald Wimmental mit Ellhofen, Grantschen und Lehrensteinsfeld Liebe Freundinnen und Freunde unsere Kirchengemeinden!

Es ist wieder soweit! Haben Sie Ihren Weihnachtsbaum schon gekauft?

Bald, ja, ganz bald stehen sie wieder in unseren Wohnungen, die grünen Bäume, die wir schmücken mit Lichtern, Sternen und Kugeln– und hoffentlich kehrt ein bisschen Frieden ein in die Herzen, ein bisschen Hoffnung – und ganz viel von Gottes Botschaft, wie sie im Buch Jesaja steht: Dass aus dem Totholz einer schon abgestorben scheinenden Wurzel ein Zweig hervorbricht, ein Zeichen der Hoffnung und der Freude. Denn:

Aus dunkler Erden Tiefe lässt du, Herr, neues Leben für uns wachsen: Den Halm, die Knospe, die Blüte, die Frucht. Was kalt war, was düster, was leer, erfüllst du, Herr, mit deiner Freude.

Aus dunkler Sinne Düsternis lässt du, Herr, neue Hoffnung mir wachsen: Den sich hebenden Blick, den sich aufrichtenden Gang, den festeren Schritt, die Zukunft zu gestalten. Was ohne Sinn war, was tot, was ohne Aussicht, erfüllst du, Herr, mit Zukunft.

Aus meines Herzens Dunkel, führst du mich, Herr, zum Licht: Senkst dich ein in meine Seele, durchdringst mich machst mich leicht. Zu dir, Herr, erhebe mein Herz, in weihnachtlicher Freude.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe und gesegnete Festtage!

Marianne Meyer Gemeindereferentin

## Gottesdienste und Feiern in der Weihnachtszeit

Datum	Uhrzeit	Ort
24.12.2022	15:30 Uhr Krippenfeier 16:00 Uhr Andacht 18:00 Uhr Wortgottesfeier 19:00 Uhr Christmette 21:00 Uhr Christmette	Wimmental Weinsberg Weinsberg Eberstadt Ellhofen
25.12.2022	9:00 Uhr Festgottesdienst 10:30 Uhr Festgottesdienst	Weinsberg Lehrensteinsfeld
26.12.2022	9:00 Uhr Festgottesdienst 10:30 Uhr Festgottesdienst - Messfeier in besonderem Egon Susset	Weinsberg Wimmental Gedenken an
27.12.2022	18:30 Uhr Eucharistiefeier - Segnung des Johanneswe	Ellhofen ins
31.12.2022	17:30 Uhr Ök. Gottesdienst 19:00 Uhr Eucharistiefeier - Messfeier in besonderem Gerhard Mezger	Ellhofen Lehrensteinsfeld Gedenken an
01.01.2023	9:00 Uhr Eucharistiefeier 10:30 Uhr Eucharistiefeier 18:00 Uhr Ök. Gottesdienst	Wimmental Eberstadt Weinsberg
06.01.2023	9:00 Uhr Eucharistiefeier 10:30 Uhr Eucharistiefeier	Weinsberg Wimmental
07.01.2023	18:30 Uhr Eucharistiefeier	Lehrensteinsfeld
08.01.2023	9:00 Uhr Eucharistiefeier 10:30 Uhr Eucharistiefeier	Weinsberg Ellhofen

### Projekt Bildung schenken

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr wieder, durch Unterstützung unseres Projektes "Bildung schenken" finanziell schlechter gestellten Familien, aber auch den Lehrkräften unserer Grundschule für das gemeinsame Lernen und Lehren unter die Arme zu greifen.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir den "Wunschbaum" mit beschrifteten Kerzen aufstellen, dieses Jahr in unserer "Gemeindesaal-Kirche". Jede Kerze enthält einen Hinweis auf benötigtes Material, mit dem Sie ganz konkret helfen können, Kindern, deren Eltern Schwierigkeiten bei der Finanzierung von Stiften, Heften, Klebstoff und vielem mehr haben, den Schulalltag leichter zu machen.

Alle Sachspenden können ab dem 1. Advent 2022 bis Dreikönig 2023 im Pfarrbüro abgegeben werden. Wir danken Ihnen für Ihr Mittun!

### Lebensmittelpaketaktion

Auch durch Lebensmittelspenden können Sie in diesem Jahr wieder helfen, bedürftige Familien und Einzelpersonen unserer Gemeinde zu unterstützen. Dabei bitten wir sowohl um haltbare Lebensmittel, wie z.B. Reis, Nudeln, Salz, Zucker, Mehl als auch, da es sich konkret um Familien mit Kindern handelt, um z. B. haltbare Milch, Eier, etwas Süßigkeiten, Kekse.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre gute Gabe!

In Ellhofen werden auch in diesem Jahr wieder Lebensmittel für bedürftige Personen aus unserer Gemeinde gesammelt. Die Spenden können bis Weihnachten nach allen Gottesdiensten in der Kirche in Ellhofen abgegeben werden.

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende

### **Erstkommunion 2023**

In diesen Herbstwochen haben sich 31 Kinder und Familien aus der Seelsorgeeinheit auf den Weg gemacht, sich auf den Empfang der Ersten Heiligen Kommunion der Kinder vorzubereiten.

Wir freuen uns gemeinsam auf die Gottesdienste zu den Erstkommunionen, die wir am 15. April und am 16. April jeweils in gemeinsamen Gottesdiensten der Familien aus den Orten Ellhofen, Wimmental, Grantschen und Lehrensteinsfeld, sowie Weinsberg, Eberstadt und Gellmersbach feiern werden. Alle Erstkommuniongottesdienste werden in 2023 in der Heilig-Kreuz-Kirche in Ellhofen gefeiert, die die Kirchengemeinde St. Oswald dankenswerter Weise auch für die Feiern der Kinder aus St. Josef zur Verfügung stellt, da die Weinsberger St. Josef-Kirche wegen der Renovierung und des Orgelneubaus in diesem Jahr geschlossen bleiben muss.

In der Zwischenzeit aber heißt es: Jetzt lernen wir die Kirche erstmal kennen! Als Gebäude – was ist denn alles so drin im Haus Gottes? Als Ort der Gemeinschaft – was ist denn so eine Gemeinde und wie funktioniert das mit der Taufe? Als Kraftort für Leib und Seele – wie ist das mit dem eucharistischen Brot, und was hat Brot eigentlich mit dem Leben und mit dem Glauben zu tun? Als Ort, an dem wir Jesus begegnen – wer war denn dieser Mann, den wir den Sohn Gottes nennen? Und als Ort der Versöhnung und der Vergebung durch Gott – wie schön ist es, zu erfahren, dass ich geliebt werde, auch wenn ich nicht perfekt bin!

Wie jedes Jahr: Ein spannender und ein fröhlicher Weg!

Marianne Meyer Gemeindereferentin

### Dies sind unsere Kommunionkinder

### St. Josef:

Luka Anusic´, Philipp Bolle, Sophia Carobene, Diana Christiansen, Mia Catalena Corporan Caro, Emilia Dorsch, Marin Dumancic´, Nora Gottschalk, Viktor Günther, Julius Hampel, Elisabeth Hierl, Kilian Kurswae, Emilia Miranda Soto, Laura Moser, Morin Münster, Marcela Musiarz, Luisa Reget, Tim Röhrig, Maximilian Weiße, Kornelia Wzgarda

### St. Oswald:

Thomasz Chrzanowski, Laura Hemmer, Emilia Jurkowska, Marlon Münzing, Emma Gabrovits, Lisanne Kurzweil, Mats Merkler, Liliana Repp, Mia Sorowka, Konstantin Mackert, Jonas Schärer, Enzo Buschmans de Santiago

### Impressum:

Katholische Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Unteres Weinsberger Tal

Vorsitzender: Pfarrer Mijo Blažanović 74189 Weinsberg, Öhringer Straße 5 Telefon 07134-9117697, Fax 07134-902719 Gemeindereferentin Marianne Meyer

Talefan 07424 6226

Telefon 07134-6326,

Homepage für die Seelsorgeeinheit:

www.se-unteresweinsbergertal.de

**Pfarrbüro Weinsberg:** Simone Landenberger Telefon 07134-2481, Fax 07134-902719

E-Mail: StJosef.Weinsberg@drs.de
Pfarrbüro Wimmental: Gabriele Michel
Telefon 07134-3357, Fax 07134-1384680
E-Mail: StOswald.Wimmental@drs.de

Redaktionsteam: Wolfgang Greven, Elisabeth Labenski, Simone Landen-

berger, Gabriele Michel, Rolf Rampp

# Firmung – lat. firmare – stark machen

Die Firmung ist eine Einübung in das Erwachsenwerden.

Was ist mein Lebenstraum?

Was möchte ich in dieser Welt bewegen?

Wie soll mein Erwachsensein im Glauben zum Ausdruck kommen?



In der Firmvorbereitung sollen die Jugendlichen lernen, Verantwortung für ihr eigenes Leben zu übernehmen. Zugleich soll ihnen bewusstwerden, dass sie einen Auftrag in dieser Welt haben, in der sie nicht allein für sich leben. Die Firmung soll ferner die Jugendlichen in deren Christsein bestärken und ihnen Stehvermögen für ihr verantwortungsvolles Handeln schenken.

Dies alles wünschen wir von ganzem Herzen all unseren 24 Jugendlichen aus Weinsberg und Eberstadt, die sich seit dem 20. November 2022 durch ihr aktives Mitwirken und Mitgestalten auf dem Weg der Firmvorbereitung befinden. Unsere Firmvorbereitung steht ganz gezielt unter dem Motto:

"UNSERE WELT VON MORGEN"

und gipfelt im feierlichen Gottesdienst der Firmspendung am 15. Juli 2023 in der Kirche Heilig Kreuz in Ellhofen.

Liebe Jugendliche!

Möge EUCH die Firmung bestärken,
aus jungen Christen erwachsene Christen zu werden.

## Mittwochmorgengesprächskreis - Termine 2023

Termine Mittwochmorgengespräche 2023

Der offene Erwachsenenbildungskreis

"Mittwochmorgengespräch" lädt herzlich zur Teilnahme für alle Interessierten aus allen Gemeindeteilen ein!

Wir treffen uns jeweils zu den genannten Terminen um 9:30 Uhr im Pfarrhaus St. Josef in Weinsberg.

Bei Kaffee, Tee und Gebäck beschäftigen wir uns mit Themen aus Geschichte, Natur, Literatur, Kunst und Musik.

- 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 19. April, 17. Mai, 21. Juni,
- 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November,
- 13. Dezember

Kommen Sie gerne dazu! Marianne Meyer





sanktjosef\_weinsberg Kath. Kirchengemeinde St. Josef

#termine #neuigkeiten #infos #berichtvonderbaustelle #einblick #ausblick #weitblick



### Die beiden Weihnachtsesel

Vor mehr als 2000 Jahren lebten in Bethlehem zwei kleine Esel, ein brauner und ein grauer. Sie gehörten einem Müller. Von früh bis spät schleppten sie Säcke voll Korn und Mehl von einem Ort zum andern. Wenn sie einmal stehen blieben, um eine Blume zu betrachten oder über eine Wolke am Himmel zu staunen, wurden sie mit Schlägen weitergetrieben.

Die zwei Esel beneideten die Katze, die nichts anderes zu tun hatte, als Mäuse zu fangen. Ach, klagten sie. Gott, der Schöpfer hat es mit den Eseln schlecht gemeint. Uns hat er dazu bestimmt, Lasten zu tragen und den Menschen zu dienen.



Eines Tages kamen ein paar Hirten bei der Mühle vorbei und erzählten, dass in der Nacht in einem Stall in der Nähe Bethlehems ein Kind geboren war, arm und bloß. Engel hatten gesungen und sogar drei Könige, von einem Stern geführt, hatten den Weg zu ihm gefunden. "Es ist Christus, unser Retter", sagten die Hirten, "ein neuer König, der auch die Hilflosen von ihren Lasten befreien wird." Die beiden Esel horchten auf.



Diesen König wollten sie auch suchen und machten sich auf den Weg. Als sie zu dem Stall kamen, war er leer. Nichts war von dem Wunder der Nacht geblieben als eine Kuhle im Stroh und ein letzter Hauch des Duftes von Weihrauch und Myrrhe.

Sie konnten nicht wissen, dass es auch ein Esel war, der, von Josef geführt, ohne zu murren und mit schnellem Schritt Maria mit dem Kind forttrug und vor den Soldaten des Herodes rettete.

In diesem Augenblick kam der Müller mit einem Stock gelaufen. Er trieb die beiden Esel zurück zur Mühle, wo sie weiterhin die schweren Säcke von einem Ort zum anderen trugen.

"Was die Hirten erzählt haben, ist Lug und Trug", sagte der braune Esel und seufzte unter seiner Last. "Ich glaube daran", sagte der graue Esel und spürte plötzlich, wie seine Last leichter wurde. "Und die Säcke auf deinem Rücken? Wo bleibt nun der König, der auch die Hilflosen von ihren Lasten befreit?" fragte der braune Esel. "Er nimmt mir die Last nicht ab", antwortete der graue, "aber er gibt mir die Kraft, sie zu tragen. Darum gib mir auch deine Säcke."

Der Müller wunderte sich über die beiden Esel und sagte: "Was ist nur los mit ihnen?" Jedes Mal, wenn er seinen Stock gegen sie erheben wollte, wurde er so schwer in seiner Hand, dass er auf den Boden fiel. Wenn die beiden Esel einmal stehen bleiben, um eine Blume zu betrachten oder über eine Wolke zu staunen, blieb ihm nun nichts anderes übrig, als sie gewähren zu lassen oder sie mit guten Worten an ihre Pflicht zu erinnern. Dann nickte der graue Esel mit dem Kopf. Der braune aber staunte. Nun glaubte auch er an das Wunder im Stall, das er nicht mit eigenen Augen gesehen hatte.

(nach Max Bollinger)

### Christbaumsammlung in Ellhofen

Zusammen mit den evangelischen Konfirmanden ziehen wir am Samstag, 14. Januar 2023 ab 9 Uhr durch die Straße von Ellhofen und laden die ausgedienten und abgeschmückten Christbäume auf Traktoranhänger auf.

Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen im katholischen Pfarrsaal in Ellhofen.

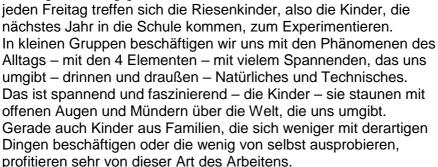
Der Erlös dieser Aktion kommt der katholischen und evangelischen Jugendarbeit zu Gute.

Wenn ihr Kinder und Jugendliche die Aktion unterstützen möchtet, meldet euch bitte bei Familie Hinzmann, Telefon 5104089

Bitte alte Kleidung anziehen (die Bäume harzen manchmal) und feste Handschuhe, wegen der Tannennadeln, mitbringen.

# Katholischer Kindergarten Hermann Striebel

Lieber LeserInnen des Gemeindebriefs, dieses Jahr möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unseren Kindergartenalltag geben:



Dabei gibt es einige wichtige Punkte, auf die wir achten: beim Angebot stellen wir die Materialien vor, die wir für das aktuelle Experiment benötigen und der Ablauf wird ungefähr beschrieben – jedoch nicht das Ergebnis. Und dann beginnt das große Spekulieren. Was wird wohl passieren? Bei den Vermutungen gibt es oft Fantasievolles, häufig kommt zumindest eine Antwort dem Ergebnis aber auch schon sehr nah. Und dann wird experimentiert! Durch diesen immer gleichen Ablauf gewinnen die Kinder an Sicherheit. Auch Kinder, die ansonsten wenig ausprobieren, kommen zu tollen Beobachtungen und lassen sich von der Begeisterung anstecken. Danach vergleichen wir dann unsere Vermutungen mit den beobachteten Ergebnissen und besprechen diese (Sprachförderung und das Erlernen neuer Begriffe inklusive) und dann dokumentieren die Kinder die Experimente oft auch noch für ihren Portfolio-Ordner. So beschäftigen sie sich lange und intensiv mit dem jeweiligen Phänomen.

Kann ich aus Wasser einen Berg bauen? Was passiert, wenn ich Öl in Wasser gebe? ...und dann noch Farbe dazu?

### Warum schwimmt der Pfeffer auf dem Wasser?

... aber nicht mehr, wenn ich Spülmittel dazu gebe?

Was kann fliegen – fliegen Teebeutel?

Und wohin geht die warme Luft??? Wie funktionieren Magnete?

# Neuigkeiten von den Ministrant\*innen ...aus St. Josef und St. Maria

Im Juli 2022 ging es für die Weinsberger Ministrant\*innen in den Erlebnispark Tripsdrill.

Bei diesem Ausflug wurden auch zwei neue Oberministrantinnen gewählt, da die bisherigen Oberminis aus schulischen und beruflichen Gründen leider nicht mehr so viel Kapazität haben.

Mariella Spera (14) und Madleen Kursawe (16) haben daher, in Begleitung von Karin Ostertag, nach den Sommerferien mit Vollgas ihr neues Amt angetreten. Ideen wurden gesammelt und es wurde sich mit der neuen Aufgabe vertraut gemacht.

Am 18. September war der erste große und öffentliche Einsatz der Oberminis in ihrem neuen Amt. Die Besprechung mit Pfarrer Blazanovic für den Festgottesdienst stand an, die Leitung der Minis während des Gottesdienstes und die Organisation und Durchführung des Waffelverkaufs beim anschließenden Fest.

Beim Gemeindefest kamen Mariella, Madleen und Karin mit Leonie (18) und Lenya (16) Heidinger, den Oberminis aus St. Maria in Eberstadt, ins Gespräch.

Es entstand die Idee, die Weinsberger und Eberstädter Ministrantenarbeit zusammenzuschließen und die Treffen künftig gemeinsam für alle zu planen und durchzuführen.

Aus einer Idee wurden ein gemeinsames Treffen und die Planung der zukünftigen Zusammenarbeit.

Das erste, gemeinsame Ministrantentreffen, der "Überflug" fand bereits statt und auch der Jahresplan für 2023 steht bereits.

Die Vorfreude auf alle künftigen Aktionen ist sehr groß.

Wenn du mindestens neun Jahre alt bist und Lust hast, bei unseren regelmäßigen Treffen dabei zu sein, dann laden wir **DICH** hiermit herzlich ein!

Bei unseren "Überflügen" werden wir miteinander spielen, kochen, backen und kreativ sein.

Wir werden uns über unseren Glauben austauschen, einen Jugendgottesdienst vorbereiten, miteinander im Jugendraum übernachten, Ausflüge unternehmen und vieles mehr.

Melde dich bei Mariella und werde ein Teil unserer Gruppe: 0152/ 28650216 oder <a href="mariella.spera@web.de">mariella.spera@web.de</a>
Wir freuen uns auf dich.

Die Termine für das Jahr 2023 (bitte vormerken 3):

Die Überflüge im Jugendraum werden voraussichtlich von

16.00Uhr - 18:00Uhr stattfinden

Sa. 21. Januar Überflug

Sa. 11. Februar Ministranten- Übernachtung im Jugendraum

Sa. 11. März Überflug

Mi. 5. April Überflug: Färben von Ostereiern zum Verkauf

in der Osternacht

Do. 6. April Miniprobe für Gründonnerstag & Karfreitag

(11:00Uhr)

Sa. 8. April Miniprobe für die Osternacht (11:00Uhr)

Sa. 13. Mai Überflug

Fr. 2.- So. 4. Juni Jugendtag in Untermarchtal

Sa. 24. Juni Überflug

Sa. 15. Juli Jahresausflug

Sa. 16. September Überflug

Sa. 28. Oktober Ministranten- Übernachtung im Jugendraum

Sa. 18. November Überflug

So. 26. November Jugendgottesdienst Sa. 9. Dezember Weihnachtsfeier

Wir freuen uns auf euch!

### Ein riesengroßes DANKE...

gilt den Oberminis, die sich in den letzten Jahren sehr für unsere Minis engagiert haben:

Dorian Cebulla, Heike Ostertag, Jan Deutschmann, Lea Böllinger, Luca Sperrfechter, Marlon Schuh und Patrick Böllinger.

Mehrere Jahre habt ihr euch für die Minis engagiert und vielen Kindern und Jugendlichen damit eine großartige und unvergessliche Zeit beschert. Auch während der Pandemie habt ihr es geschafft, die

Ministrantenarbeit mit kreativen Online- Angeboten aufrecht zu erhalten. Dafür gebührt euch unser Respekt und unser riesengroßer Dank!

Wir hoffen sehr, dass ihr auch weiterhin, sofern Schule, Uni, Beruf oder Auslandsaufenthalte dies zulassen, so oft wie möglich bei unseren Treffen dabei sein werdet.

# Coro Allegro – im Jahr 2022 endlich wieder öffentliche Auftritte

Auch zu Beginn des Jahres konnte der Coro Allegro zunächst nur online und dann mit Abständen und strengen Hygienebestimmungen proben. "Normales" Chorfeeling kam endlich wieder beim Chorwochenende auf, bei dem die Sängerinnen und Sänger durch unseren Chorleiter Adrian Lewczuk zu alter Chorstärke zurückfanden. Gleichzeitig sorgte die dafür eigens engagierte Dozentin und Chorleiterin Viola S. Hoffmann für neuen Input.

Das Kirchenkonzert in St. Josef startete am 02. Juli 2022 entsprechend der Wurzeln des Chores mit einer christlichmodernen Mischung aus emotionalen bis schwungvollen Songs auch bekannter deutscher und internationaler Interpreten. Das enthusiastisch und begeisternd vorgetragene Programm riss das ganze Publikum mit und endete in tosendem Applaus mit mehreren abschließenden Zugaben.



Nach der Sommerpause (der Coro Allegro probt immer montags ab 20 Uhr – außer in den Ferien) ging es gleich mit einer sehr "gesangsintensiven" Woche weiter: den Anfang hierzu machte die Mitgestaltung des

letzten Gottesdienstes in St. Josef vor der Renovierung. Danach stand der Auftritt bei der Kinopremiere "Unsere Herzen – ein Klang" im Beisein des Regisseurs im Arthaus Kino Heilbronn an. Krönender Abschluss dieser Woche war das Konzert auf der Gartenschau in Eppingen am 24. September mit einem passend ausgesuchten "Blumenstrauß" an diversen Songs, mit dem das begeisterte Publikum beglückt wurde.



### Der Kirchengemeinderat St. Josef Weinsberg

besteht aktuell aus acht gewählten Mitgliedern. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich mit. Öffentliche Sitzungen finden i.d.R. einmal pro Monat statt.

Unsere Schwerpunkte u.a.:

- Seelsorge
- Kinder- und Jugendarbeit
- Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde
- Ökumene
- Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit

Im Rückblick auf das laufende Jahr freuen wir uns, dass es nach längerer pandemiebedingter Pause wieder gelungen ist, ein Mitarbeiterfest und ein Gemeindefest zu veranstalten.

Der Orgelbasar mit Verkauf der Orgelpfeifen hat einen Gesamterlös von über 2000 Euro erbracht - alle Pfeifen wurden verkauft.

Aktuell gibt es folgende Projekte und Prozesse

- Kirchenrenovierung & Orgelneubau in Weinsberg
- Neuer Kindergarten Spitzäcker
- Digitalisierung der Personal- und Terminplanung
- Mehr Präsenz & Öffentlichkeitsarbeit u.a.in den neuen Medien
- Gründung Spielkreis oder anderer neuer Angebote
- Umwelt- und Klimaschutz

Vieles ist getragen und abhängig von einem aktiven Kreis ehrenamtlich Tätiger. Und dieser Kreis braucht weitere Unterstützung z.B. bei

- Mitarbeit im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- > Im liturgischen Bereich als Wortgottesdienstleiter/in
- > Betreuung & Hilfe bei der Kinder- & Jugendarbeit
- Aufbau und Moderation neuer Gruppen aller Altersgruppen

"Es gibt viele Gaben, aber einen Geist. Keiner hat alles, keiner hat nichts. Aber wenn wir alle Gaben zusammentragen, sind wir eine lebendige Gemeinde."

Deshalb trauen Sie sich und melden Sie sich bei mir direkt. Ich möchte mich hier beim gesamten Kirchengemeinderat sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern für die engagierte Mitarbeit bedanken und wünsche Allen eine gesegnete Weihnacht und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

### Rolf Rampp

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates St. Josef Weinsberg Email: kgr-weinsberg@gmx.de Telefon mobil: 0176-42675092

### Jetzt ist es gewiss... Der Umbau hat begonnen Sonntag 18.9.2022





Letzte Eucharistiefeier in der Josefskirche: Es muss umgezogen werden – Das Allerheiligste und unser Namenspatron – der hl. Josef verlassen die Kirche und wechseln hinüber in das Gemeindehaus,





wo bis ca.
April 2024
unsere
Gottesdienste
stattfinden
werden.

### Freitag 14.10.2022

Unter fachkundiger Leitung unseres Orgelbauers Andreas Lenter hat ein kleines Helferteam in Rekordzeit von 8 Stunden Orgel und Spieltisch komplett zerlegt und rückgebaut – ein ganz ganz großes "Dankeschön" an alle Helfer\*innen





Samstag 22.10.2022



Eine Orgel besteht aus ca. 800 Pfeifen – Metall oder Holz. Was tun? Als Altmaterial entsorgen ...oder? als Erinnerungsstücke in einem Basar anbieten? So geschehen am 22. Oktober – bei sonnigem Wetter und bei musikalischer Unterstützung aus dem Musikumfeld von Adrian Lewczuk, gestärkt mit Kaffee & Kuchen und offen für gute Gespräche haben einschließlich der Tage danach fast alle Orgelpfeifen ihre neuen Besitzer\*innen gefunden. Ein herzlicher

Dank allen Helfern und allen Spender\*innen, die mit mehr als 2.000 € die neue Orgel unterstützen.

## Wir dienen gerne im Ehrenamt

#### Name:

Mariella A. Spera

### Seit wann bin ich in der Kirchengemeinde?

Ich bin seit 2008 in der Kirchengemeinde und bin sehr glücklich darüber.

### Wie bringe/brachte ich mich ein?

Ich bin seit 2017 (nach meiner Erstkommunion) Ministrantin und seit 2022 Obermini mit drei andern wundervollen Oberminis.

### Warum bin ich ehrenamtlich aktiv?

Es macht mich glücklich und Spaß, in der Kirche aktiv zu sein.

#### **Ein besonders Erlebnis in Sankt Josef:**

An einem Sonntag nach dem festlichen Umzug in den Gemeindesaal wollten Madleen und ich ministrieren. Doch der Gemeindesaal war abgeschlossen und die Rollladen waren alle unten. Gott sei Dank hatte ich einen Schlüssel dabei. Kurzerhand übernahmen Madleen und ich den Mesnerdienst. Leider gab es an diesem Tag auch keinen Lektor, so dass ich diesen Dienst auch übernommen habe. Dieser Tag war für Madleen und mich sehr aufregend und besonders. So konnten wir erfahren wie anstrengend manche Dienste sein können. Daher ein Dank an alle, die zum Gelingen eines Gottesdienstes beitragen.

# Wie würde ich reagieren, wenn Jesus plötzlich vor meiner Tür stünde?

Ich würde Jesus fragen wie es meinem Opa und meinen Meerschweinchen dort oben geht.

### Ich wünsche mir...

Noch viele Jahre mit Pfarrer Blazanovic.



### Name:

Jean-Philippe Butzelaar

### Seit wann gehöre ich zur Kirchengemeinde?

Seit dem Jahr, in dem meine Frau und ich nach Weinsberg gezogen sind. Seit 1994.

### Wie brachte/ bringe ich mich ein?

Zunächst wurde ich vom Kirchengemeinderat unter Pfr. Stegmann bereits 1994 als "beratendes Mitglied" in der KGR gewählt. In der Folge war ich später auch gewähltes Mitglied. Jedoch hatte ich nach geraumer Zeit "meine Nase voll von der bloßen Verwalterei". Ich konzentrierte mich auf die Wortgottesdienste, die ich mit der Gemeinde feiern durfte und noch darf. Acht Jahre lang war ich für unsere Kirche als Notfallseelsorger tätig. Nun übe ich diesen Dienst im Rahmen des DRK aus.

### Warum bin ich ehrenamtlich aktiv?

Weil mir Menschen wichtig sind.

### Ein besonderes Erlebnis in Sankt Josef:

Die Weihnachtsvesper, die wir zusammen mit vielen Ministranten und einer speziell für diesen Gottesdienst geründeten Schola gefeiert haben sowie die Impulsreihe über den Heiligen Benedikt bzw. die O-Antiphonen vor Weihnachten.

Wie würde ich regieren, wenn Jesus plötzlich vor der Tür stünde? Ich würde mich schämen, weil ich vieles vom dem, was ich den Gottesdiensten verkünden darf, selbst nicht vorlebe.

### Ich wünsche mir...

dass es endlich einen spürbaren Aufbruch in unserer Kirche und in unseren Gemeinden vor Ort gibt.



Wir sind eine Gruppe engagierter Frauen in der Kirchengemeinde St. Josef Weinsberg, die sich mit den Zielen von Maria 2.0 solidarisch erklärt.

Wir unterstützen den "Synodalen Weg" des Zentralkomitees der deutschen Katholiken und der deutschen Bischofskonferenz und fordern tiefgreifende Reformen innerhalb der katholischen Kirche.



St. Josef Weinsberg

In der Gemeinschaft möchten wir eine menschenfreundliche Kirche gestalten und gleichberechtigt erleben. Zu unseren Veranstaltungen sind Frauen und Männer herzlich eingeladen.

In unserer Kirchengemeinde St. Josef Weinsberg gestalten wir Wortgottesfeiern, Online-Andachten, Vorträge und andere (gesellige) Aktivitäten zu vielfältigen aktuellen Themen der Kirche und der Welt. Zur Vorbereitung treffen wir uns ca. alle 6-8 Wochen in Präsenz oder Online. Wer in offener und entspannter Atmosphäre mit uns planen und gestalten möchte ist herzlich eingeladen.

Gerne unterstützen wir auch überregionale Veranstaltungen der Maria 2.0 Bewegung.

Informationen erhältst Du im Pfarrbüro (07134 2481) oder bei Gabriele Ostertag-Weller (07134 911637)

## **Geplante Termine 2023**

KLOSTERWOCHENENDE von Freitag, 20. Januar bis Sonntag, 22. Januar 2023

Unter dem Thema "Spannungsfeld Zukunft" gehen wir an diesem Wochenende gemeinsam ins Kloster Heiligenbronn, um Stärkung und neue Impulse für unser weiteres gemeinsames Tun zu finden.

### **KINOBESUCH im April 2023**

Wir planen einen Kino- oder Theaterbesuch. Näheres wird noch bekanntgegeben.

# ABENDSPAZIERGANG MIT PICKNICK am Freitag, 16. Juni 2023, 18.00 Uhr

Treffpunkt 18.00 Uhr am Albvereinshaus. Es bestehen Mitfahrgelegenheiten ab St. Josef Weinsberg. Wir bitten um Anmeldung für den Abendspaziergang im Pfarrbüro (07134 2481 - StJosef.Weinsberg@drs.de).

Maria 2.0 – Frauenkirche Weinsberg beteiligte sich auch an der Aktion "Koffer für den Bischof" Sonntag, 6.11. in Wißgoldingen.



Die Maria 2.0-Gruppen der Diözese Rottenburg-Stuttgart hatten für unseren

Bischof Dr. Gebhard Fürst einen Koffer gepackt für seine Reise nach Rom zum Ad-limina-Besuch der deutschen Bischöfe (Mo. 14.11.- So. 20.11.22). Beim Ad-limina-Besuch sollen die deutschen Bischöfe dem Papst die Reformwünsche der deutschen Katholiken überbringen.

Wir von Maria 2.0 wollten ihm den Rücken stärken und motivieren, mutig aufzutreten.

Wir nehmen Bezug auf das Rottenburger Manifest. Es enthält Kernforderungen, die sich mit denen der Maria 2.0 und anderer Reformbewegung decken, u.a. die Gleichstellung von Mann und Frau in der katholischen Kirche, die Abschaffung des Pflichtzölibats, die zeitgemäße Umgestaltung der katholischen Sexualmoral und die Einbindung der Basis in Entscheidungsprozesse. Bei den Gesprächen in Rom wird es um diese Themen gehen, Kernpunkt wird der in der Synodalversammlung von 82% der deutschen Bischöfe angenommene Grundtext von "Frauen in Diensten und Ämtern" sein.

# Seit mehr als 2 Jahren gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung der Kath. Kirche...

Die Synodalversammlung ist das oberste Organ des Synodalen Weges und fasst die Beschlüsse. Ihr gehören die Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz, 69 Vertreter des Zentralkomitees der deutschen Katholiken sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter geistlicher Dienste und kirchlicher Ämter, junge Menschen und Einzelpersönlichkeiten an. Insgesamt umfasst die Synodalversammlung 230 Personen.

Aufgeteilt ist der Prozess in vier Foren:

### Synodalforum 1

### "Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag"

Das Forum fragt, wie mit der Macht in der Kirche umgegangen wird. Was muss getan werden, um Machtabbau und eine Verteilung von Macht zu erreichen? Dazu ist eine kritische Selbstbesinnung auf die Bedingungen des Machtmissbrauchs unerlässlich.

### Synodalforum 2

### "Priesterliche Existenz heute"

Das Forum fragt, wie die priesterliche Existenz und das Amt des Priesters in Zukunft aussehen, im Lichte der Tradition der Kirche, aber auch unter veränderten Rahmenbedingungen von Staat und Gesellschaft.

### Synodalforum 3

### "Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche"

Das Forum beleuchtet die Rolle der Frau in der Kirche. Mit dem Synodalen Weg geht es um die Frage, wie die Relevanz von Glaube und Kirche wieder in die gesellschaftliche Debatte eingebracht und gleichzeitig Antworten auf innerkirchliche Fragen gegeben werden können. Das geht nur in einer Gemeinsamkeit von Frauen und Männern in der Kirche, was sich bereits jetzt an vielen engagierten Frauen in Leitungsfunktionen im kirchlichen Bereich zeigt.

### Synodalforum 4

# "Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft"

Das Forum behandelt Fragen der Sexualmoral der Kirche. Dabei geht es auch um eine stärkere Berücksichtigung der Erkenntnisse aus Theologie und Humanwissenschaften.

Wenn Sie mehr wissen möchten:

www.synodalerweg.de

## Bischofssynode Synodale Kirche 2021–2024

XVI. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode in Rom zum Thema "Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung"



Die Bischofssynode ist als vierjähriger, weltweiter Prozess geplant. Der Weg der Synode ist offiziell durch Papst Franziskus am 9./10. Oktober 2021 in Rom eröffnet worden und am Wochenende darauf in den Bistümern weltweit. In die weiteren Phasen werden die Bistümer, eine Reihe von Organisationen und schließlich die Bischofskonferenzen einbezogen, bevor der **Prozess** in die XVI Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode in Rom einmündet. Diese wird in zwei Sitzungen im Abstand von einem Jahr stattfinden: die erste vom 4. bis 29. Oktober 2023, die zweite im Oktober 2024.

"Die Welt, in der wir leben und die in all ihrer Widersprüchlichkeit zu lieben und zu dienen wir berufen sind, verlangt von der Kirche eine Steigerung ihres Zusammenwirkens in allen Bereichen ihrer Sendung. Genau dieser Weg der Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet."

Papst Franziskus

Unter <u>www.dbk.de</u> finden Sie auch zum Download das Arbeitsdokument mit den internationalen Ergebnissen, dass jetzt zum Weiterdiskutieren in die Länder zurückgeht.

"Mach den Raum deines Zeltes weit" (Jes 54,2) - Arbeitsdokument für die kontinentale Etappe der Synode"

### Sternsingeraktion 2023 in St. Oswald

Um den Schutz von Kindern und Jugendlichen, um die Stärkung junger Menschen für ein gelingendes Leben, geht es bei der Aktion Dreikönigssingen 2023. Wenn die Sternsinger Anfang Januar 2023 zu den Menschen gehen und ihnen den Segen bringen, nehmen sie diese wichtige Botschaft mit: Jedes Kind braucht Erwachsene, die es schützen und stärken.

"Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit" lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. ist Indonesien. Dreikönigssingen die Inzwischen ist das weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Rund 1,27 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem 77.400 Proiektmaßnahmen Aktionsstart. mehr als für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk Sternsinger' und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Die Sternsinger sind wieder unterwegs zu den Menschen. Kleine und große Könige sind im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen "20\*C+M+B+23" bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

In **Ellhofen** am 6. Januar den ganzen Tag und am 8. Januar nachmittags.

In Wimmental und Grantschen am 6. Januar 2023.

### Wir bitten um Ihre Anmeldung

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen. Telefon 07134-3357

### Sternsinger gesucht

Du möchtest dich an der Sternsingeraktion beteiligen? Sehr gerne! Bitte melde dich einfach im Pfarrbüro, Telefon 07134-3357 oder schreibe uns ein E-Mail an <a href="mailto:StOswald.Wimmental@drs.de">StOswald.Wimmental@drs.de</a>

### Was habt ihr davon?

- ▶ Ihr tut Gutes für Kinder in Indonesien und Weltweit
- ► Ihr erlebt Gemeinschaft und habt Spaß
- ► Nebenbei bekommt Ihr Süßigkeiten und Knabbereien nach Hause

Wir freuen uns auch über jede helfende Hand bei der Betreuung der Sternsinger und bei der Vorbereitung.

In **Lehrensteinsfeld** gab es bis zum Redaktionsschluss des Weihnachtsbriefes noch keine Sternsingergruppe. Wir suchen noch Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bitten um Unterstützung und freuen uns sehr über Eure/Ihre Rückmeldung.





Gerne können Sie die Aktion auch mit einer Überweisung unterstützen.

Spendenkonto:

Kirchengemeinde St. Oswald, Wimmental

IBAN: DE38 6206 1991 0050 2100 09 Volksbank Sulmtal

Verwendungszweck: Spende Sternsinger

# St. Martinsumzug des katholischen Kindergartens Wimmental

Die Kinder des Wimmentaler Kindergartens haben in den letzten Wochen fleißig Maus-Laternen gebastelt, die am 11.11.2022 beim Martinsumzug zum Einsatz kamen. Die Geschwister, Eltern und Großeltern wurden von den Kindergartenkindern in der Kirche mit Liedern und einem kleinen Theaterstück über den heiligen St. Martin begrüßt. (Gespielt von Amy Ackermann, Enya Taubenheim, Malte Gumbel, Darius Suciu)

Nach einem Schattenspiel der Erzieherinnen wurden endlich die Laternen angezündet und es ging im Kerzenschein und mit weiteren Liedern durch Wimmental. Zum Abschluss konnten sich alle auf dem Dorfplatz mit Punsch, Glühwein, Waffeln und salzigem Gebäck stärken, die schönen Laternen betrachten und den Abend ausklingen lassen. Wir bedanken uns herzlich bei den Erzieherinnen für die schöne Gestaltung und bei den Eltern und Großeltern für die Essensspenden.

### Der Elternbeirat des Wimmentaler Kindergartens







### Rückblick aus Eberstadt

## Erntedankfest St. Maria Eberstadt

Bei feinem Herbstwetter konnten wir wieder mit vielen Gästen den Festgottesdienst zu Erntedank in Eberstadt feiern!

Frau Nells wunderschöner Erntedankaltar konnte bestaunt werden und unsere (mittlerweile fast erwachsenen) Minis (Leonie & Lenya) wurden mit einem Blumenstrauß von der Kirchengemeinde für ihre treuen Dienste auch während der Corona-Zeit belohnt. Leider müssen wir uns von Valerie und Annika verabschieden, denn es stehen in der 11. Klasse viele schwere Klausuren bevor bzw. fordert die Ausbildung zur Krankenschwester viel Zeit...daher wollen wir noch einmal ganz herzlich für Euren jahrelangen treuen Dienst DANKE sagen! Die Silberkette mit Kreuzanhänger soll Euch an Euren Dienst erinnern und dass ihr immer herzlich Willkommen seid, wenn ihr noch einmal mitministrieren möchtet!

Wie jedes Jahr umrahmte der Coro Allegro mit wunderschönen Liedern den Gottesdienst und alle genossen diese wunderbare Musik! DANKE allen Chorsänger \* innen!

Gespannt warteten wir darauf, seit langem endlich mal wieder unsere Kirchenglocke läuten zu hören, aber leider wurde die Technik nicht fertig...

Das milde warme Herbstwetter machte es möglich, dass wir auch noch draußen gemütlich bei coronakonformen Snacks und Getränken mal wieder ins längere Gespräch kommen konnten. Familie Heidinger und Regina Ladewig organisierten alles für unser Wohlbefinden (3) und Herr Scharly spendierte wieder einmal dankenswerterweise die Getränke!

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen die Eberstädter\*innen allen, die zum Gelingen dieser Feier an Erntedank 2022 beigetragen haben!

### Ausblick für Eberstadt





### Weihnachten 2022 für Familien

Wenn sich interessierte Kinder bzw. Eltern finden, dann wird es wieder ein kurzes Krippenspiel geben, daher die Einladung an alle Familien:

- ⇒ Jeweils sonntags 9:00 10:00 Uhr im Gemeindesaal.
   Sonntag 4. 12., 11.12., 18. 12. sowie Freitag 23.12. 16:00 bis 18:00 in der Kirche
- ⇒ Samstag (Heiligabend) 24. Dezember 2022 treffen wir uns um 15:30 Uhr zum Umziehen etc. um 16:30-17:00 Uhr führen wir dann unser Krippenspiel auf.

Bitte melden Sie Ihr\*e Kind\*er per Email unter Angabe von Name, Alter, Telefonnummer an (<u>Regina.Ladewig@t-online.de</u>). Oder schreiben Sie mir eine Textnachricht 0178-7147117. Danke!

Wir hoffen auf rege Teilnahme – ansonsten werden wir wieder auf das Schattenspiel ausweichen.

Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Familien, in der Seelsorgeeinheit mit den Kindern und ihrer Familie in St. Maria den Weihnachtsabend zu feiern! Wir freuen uns auf Sie! In ökumenischer Verbundenheit weisen wir gerne auch auf die Angebote der ev. Kirche hin (kurzes Musical), zu denen Sie sich auch gerne anmelden können. So hoffen wir, dass wir gemeinsam für alle Menschen, die mit uns Weihnachten feiern möchten, einen Platz an der Krippe finden.



# 20\*C+M+B+23

20 \* C + M + B + 23

## **Sternsingeraktion 2023**

Wir wünschen uns sehr, dass die Sternsingeraktion 2023 wieder mit singenden Kindergruppen stattfinden kann, doch das ist abhängig von den dann gültigen Corona-Regeln...

Daher treffen wir uns erst im Januar zum Vorbereitungstreffen, wo wir die Lieder und Texte üben, unsere Kronen basteln und die Kostüme aussuchen und etwas über das neue Motto / Land erfahren.

### Vorbereitungstreffen (im Gemeindesaal ) geplant

- **⇒** Mittwoch, 04.01.2023
- ⇒ Donnerstag, 05.01.2023 ieweils von 15:00 ca. 17:00 Uhr



STERNSINGER-HELD!

### **Sternsingeraktion:**

⇒ Freitag, 06.01.2023 um 10:00 Uhr Aussendungsgottesdienst & Start

### Ihre Familie oder Ihre Kinder möchten mitmachen?

Dann melden Sie sich bitte bis 31.12.2022 bei Regina Ladewig an, damit ich planen und rechtzeitig die Texte /Rollen verteilen kann. Einfach eine Email an: Regina.Ladewig@t-online.de oder Textnachricht an: 0178-7147117. DANKE! Wir freuen uns über viele Kinder und gerne ganze Familien!



Wer einen ganz persönlichen Segen für sein Haus wünscht, darf sich im Pfarrbüro, Telefon 07134-2481 oder StJosef. Weinsberg@drs.de) für den 6.1.2023 anmelden (Name, Straße/Nr, Ort, Telefon)...oder eine Nachricht an Regina Ladewig schreiben.

## **Kinder- und Familiengottesdienste 2023**

Wir wagen einen Neustart und hoffen darauf, dass wir 1 x monatlich für ca. 30 -40 min uns zusammenfinden können :

Anmeldung erbeten (Textnachricht an 0178-7147117 oder Regina.Ladewig@t-online.de)

- **⇒** Nächste Termine:
- ⇒ Sonntag, 08.01.2023, 05.02.2023 und 05.03.2023 von 10.30-ca.11:15 Uhr

Schulkinder können alleine – Kindergartenkinder mit Elternbegleitung kommen.

Eure Regina Ladewig

# Katholische Kirche St. Maria Eberstadt jetzt (noch mehr) digital

Nach der Neugestaltung der Homepage wagen wir uns jetzt an den nächsten Schritt und möchten sowohl auf der Homepage, als auch per Instagram , Twitter oder Facebook Impulse für den Alltag oder Einladung zu verschiedenen Veranstaltungen anbieten. Sie finden diesen unter:

- ⇒ **Homepage**: <u>www.se-weinsberg-wimmental.de</u>
- ⇒ **Instagramm**: katholischekircheeberstadt
- ⇒ **Twitter:** Katholische Kirche Eberstadt
- ⇒ Facebook: Katholische Kirche St. Maria Eberstadt

Gerne können Sie uns abonnieren und uns über diesen Weg folgen ③.







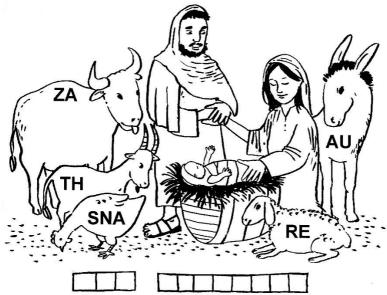
### **Kinderseite**

### **Unerwartete Reise**

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: "Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein." Maria wird schwanger, und sie denkt oft an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Woher kommen Maria und Josef?





Es ist dein Licht, Gott, das mich leitet. Es ist deine Liebe Gott, die mich tröstet. Ein weiteres Mal darf ich hören, dass du kommst und bleibst.



Mich meinst du mit deiner Liebe. Auf mich wartest du mit deiner Geduld. Wenn alle Hoffnung trügt, dann bleibt der Glaube, den du mir schenkst.

G. Engelsberger